

Kea Petersen gewinnt Vereinsduell

Delmenhorster Rollkunstläuferin holt bei stark besetztem Wettbewerb in den Niederlanden Gold vor Celina Friebe

Erfolg auf ganzer Linie: Sechs Starter aus Delmenhorst und Umgebung waren bei dem internationalen Rollkunstlauf-Wettbewerb „Crystal Tulip“ in den Niederlanden dabei und alle landeten auf dem Podium. Am besten schnitten Kea Petersen und Paul Turbanow ab, die in ihrer Altersklasse die Goldmedaille gewannen.

VON CHRISTOPH BÄHR

Delmenhorst-Moerkapelle. Bei einem hochklassig besetzten Rollkunstlauf-Wettbewerb im niederländischen Moerkapelle bei Rotterdam haben sich sechs Starter aus Delmenhorst und Umgebung gegen internationale Konkurrenz behauptet. Kea Petersen, Celina Friebe, Maren Jensen, Meta Tunsch, Leonie Friebe und Paul Turbanow sicherten sich bei dem Solotanz-Turnier namens „Crystal Tulip“ allesamt einen Platz auf dem Podest. Aus dem Sextett schafften es Petersen und Turbanow in ihren Altersklassen sogar auf den ersten Platz.

Um überhaupt in den Niederlanden starten zu dürfen, mussten die Läuferinnen und Läufer vom Deutschen Rollkunstlauf-Verband nominiert werden. Somit war die Teilnahme also schon als Erfolg zu werden, doch damit gab sich die Delmenhorsterin Kea Petersen, die für den ERB Bremen startet, nicht zufrieden. In der Jugend (Jahrgänge 1995 und 1996) setzte sie sich nach einer starken Darbietung mit einem technisch anspruchsvollen Programm gegen

die vorwiegend niederländischen und britischen Kontrahentinnen durch und gewann verdient die Goldmedaille. Ihre Vereinskollegin Celina Friebe aus Bookholzberg sicherte sich den zweiten Platz. Trainer Andreas Nickel vom ERB Bremen war mit seinen beiden Läuferinnen zufrieden: „Kea und Celina haben sich einmal mehr ein spannendes Duell geliefert und die Konkurrenz mit schwungvollen und technisch starken Pflichttänzen auf die Plätze verwiesen.“

Zweite wurde auch Maren Jensen vom Delmenhorster TV bei den Schülern A (Jahrgänge 1997 und 1998) in der Kategorie Cadet. Sie verwies die Delmenhorsterin Meta Tunsch vom ERB Bremen auf Rang drei in dem Feld von 16 Starterinnen. Jensen war ohne Coach angereist und wurde daher von Ingrid Heglmeier (SV Winnenden) betreut. Die Trainerin zeigte sich von der Leistung der Delmenhorsterin beeindruckt: „Maren lief einen sehr schönen Walzer und einen ausdrucksstarken Tango. Beide Tänze waren ebenso fehlerfrei wie die Kür am folgenden Tag.“

Stark präsentierte sich auch die Bookholzbergerin Leonie Friebe bei den Schülern B (Jahrgänge 1999 und 2000): Die junge Rollkunstläuferin des ERB Bremen kam auf Rang zwei. Einen Platz besser war der ebenfalls für den ERB Bremen startende Delmenhorster Paul Turbanow, der sich bei den Schülern C (Jahrgänge 2001 und 2002) die Goldmedaille sicherte.



Siegerlächeln: Die Delmenhorsterin Kea Petersen holte sich bei einem stark besetzten Rollkunstlauf-Wettbewerb im niederländischen Moerkapelle die Goldmedaille in der Jugend. Sie verwies dabei ihre Vereinskollegin Celina Friebe, die ebenfalls für den ERB Bremen startet, auf den zweiten Platz.

FOTO: KYRULF PETERSEN